

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "  
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "  
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

## Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.  
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kladrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,  
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 18.

Freitag den 18. Januar

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.  
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,  
anzugeben.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 18. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

## VII. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Doctor **Johannes Brahms**

und das auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische  
**Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn  
**Louis Lüstner.**

### PROGRAMM.

1. Ouverture zu Collin's Tragödie „Coriolan“ . . . . . Beethoven.
2. Zum ersten Male: Concert No. 2, in E-dur, für Pianoforte  
mit Orchester (op. 83, Eduard Marxsen zugeeignet) . . . Brahms.  
Herr Dr. **Johannes Brahms.**
3. Zum ersten Male: Symphonie No. 3, in F-dur (Manuscript) Brahms.  
Unter Leitung des Componisten.
4. Akademische Fest-Ouverture, op. 80 . . . . . Brahms.

Der Concertflügel ist aus der Hof-Pianofortefabrik des Herrn  
C. Mand in Coblenz, Filiale Wiesbaden, Taunusstr. 25.

### Eintrittspreise:

- I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;  
Galerie 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten  
nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen  
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern  
geöffnet.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

## Feuilleton.

Ein Tataren-General aus Köln. Die „K. Z.“ erzählt: In China lebt ein ehemaliger  
Artillerie-Unterofficier Schnell aus Köln. Sein Vater, ein Bäckermeister, ist vor einigen  
Jahren gestorben, während seine Mutter, eine Schwester und ein Schwager noch in Köln  
leben. Mit diesen unterhielt er bis zum Februar verflorenen Jahres regelmässigen Brief-  
wechsel. Vor anderthalb Jahren theilte er seinen Verwandten mit, er habe sich bis zum  
Tataren-General emporgeschwungen. Seine Briefe waren aus Tientsin datirt; er bat,  
begeben müsse. In dem erstgenannten Orte schenkte ihm der Vizekönig Li-Hung-Tschang  
einen sehr schönen Tempel zum Wohnsitz. Schnell theilte ferner mit, er beabsichtige,  
das ganze Militärwesen, besonders die Artillerie, nach deutschem Muster umzugestalten.  
Wenn sich ihm auch bedeutende Schwierigkeiten entgegenstellten, so hoffe er doch mit  
Fleiss und Ausdauer alles glücklich durchführen zu können. Schnell, der „Tataren-General“,  
hat Gymnasialstudien bis zur Untersekunda gemacht.

Ein wahnsinniger Eisenbahnführer. Ein von Brest abgegangener Eisenbahnzug,  
der am 8. Januar um 4 Uhr 55 Minuten Früh auf dem Bahnhofe von Montparnasse in  
Paris eintreffen sollte, hat sich — wie der „Gaulois“ meldet — durch einen der eigen-  
erfasst, brachte auf einmal den von ihm geführten Zug mitten auf der Fahrt zum Stehen.  
Durch die heftige Erschütterung wachten die Passagiere auf und waren umsomehr  
erschreckt, als es Nacht war und sie vorne am Zug ein Geschrei vernahmen, ohne sich



## 2. Grosser Maskenball

in den

**Sälen des Curhauses**

am

**Samstag den 19. Januar 1884.**

**Zwei Orchester.**

**Ball-Dirigent: Herr O. Dornewass.**



Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr**  
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —  
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

**Eintrittskarten: 4 Mark.**

**Inhaber von Abonnements- und Curtaxkarten**  
erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis **Samstag**  
**Mittag 1 Uhr**, gegen **Abstempelung** ihrer **personellen**  
**Karten besondere Eintrittskarten** zum Balle à 2 Mark  
pro Person.

**Die Gallerien bleiben geschlossen.**

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der  
Eintritt in die Ballsäle **nur** in entsprechendem Maskencostüme oder Ball-  
Anzug (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestistischem Abzeichen  
gestattet ist.

Städt. Cur-Direction: F. Heyl.

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,  
4437 **Hühneraugen-Operateur — Péducure.**

die Ursache erklären zu können. Es war der unglückliche Maschinist, der sich gegen  
den Heizer und Conducteur wehrte, welche den Zug in Bewegung setzen wollten, während  
er sich widersetzte. Da diese Situation einige Zeit dauern konnte, beeilten sich die  
Beamten, um ein Unglück zu vermeiden, die reglementmässigen Signale zu geben, und  
da es ihnen mit Gewalt nicht gelang, wandten sie eine List an, um sich des Wahnsinnigen  
zu bemächtigen, den sie in ein eigenes Coupé brachten, wo er von zwei Bahnangestellten  
bewacht wurde. Die immer unruhiger gewordenen Reisenden fragten, was es gebe;  
mehrere wollten aussteigen und konnten nur mit Mühe zurückgehalten werden. Endlich  
gelang es, die Locomotive in Bewegung zu setzen und mit grosser Vorsicht weiterzu-  
fahren. So wurde die nächste Station glücklich erreicht, wo sogleich ein anderer Maschinen-  
führer eintrat, um den Zug nach Paris zu bringen.

### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden,             | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 16. Jan. 10 Uhr Abends | 766.7                     | + 7.7                    | 85 %                     |
| 17. " 8 " Morgens      | 767.0                     | + 6.6                    | 78 "                     |
| 1 " 1 " Mittags        | 767.0                     | + 8.2                    | 70 "                     |

16. Jan. Niedrigste Temperatur + 7.0, höchste + 9.0, mittler + 8.2.

Allgemeines vom 17. Januar. Gestern Mittag bedeckt, mässiger Südwest, warm;  
Abends starker Regen; heute Morgen bedeckt, später mehr aufgehell.

Maier.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler:** Hesse, Hr. Fabrikbes., Hedderheim. Lotichius, Hr. Commerzienrath, St. Goarshausen. Herzog, Hr. Kfm., Berlin. Hüf, Hr. Justizrath, Limburg. Tegeler, Hr. Kfm., Plauen.

**Zwei Bäume:** Dey, Frau, Marburg. Hilbrecht, Hr. Kfm., Friedberg.

**Einhorn:** Simon, Hr. Kfm., Frankfurt. Leimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Knideli, Hr. Kfm., Coblenz. Weisel, Hr. Kfm., Mannheim. Söller, Hr. Dorfprozelten. Bender, Frl., Steeden.

**Eisenbahn-Hotel:** Gleichen, Hr. Kfm., Cöpenick. Schwelle, Hr. Hauptmann, Mainz. Elsässer, Hr. Kfm., Frankfurt.

**Grüner Wald:** Jäger, Hr. Kfm., Chemnitz. Gürtler, Hr. Kfm., Neumeistersdorf. Liese, Hr. Kfm., Haardt. Nathan, Hr. Kfm., Paris. Zehner, Hr. Kfm., Cöln.

**Goldene Kette:** Laube, Hr. Rent., Rüsselsheim.

**Nassauer Hof:** Brahn, Hr. Dr. phil., Berlin.

**Vonnhof:** Vogelsang, Hr. Insp., Cöln. Hahne, Hr. Kfm., Saarbrücken. Best, Hr. Dr. med., Michelbach. Maier, Hr. Kfm., Heilbronn. Höbler, Hr. Inspector, Frankfurt. Ackermann, Hr. Kfm., Giessen. Löwenstein, Hr. Kfm., New-York. Bonger, Hr. Kfm., Diez. Benner, Hr. Kfm., Cöln. Alexander, Hr. Kfm., Liegnitz. Lieberg, Hr. Kfm., Cassel. Frohnhausen, Hr. Kfm., Rehn.

**Pariser Hof:** von Hardenberg, Hr. Amtmann, Diez. Sanders, Frl., Holland.

**Dr. Pagenstecher's Augenklinik:** Kleber, Hr., Dietersberg. Krey, Hr., Greifswald.

**Rhein-Hotel:** Mahlon, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Königsberg. Sprengel, Hr. Kfm., Hannover. Wallach, Hr. Kfm., Weilburg.

**Weisses Ross:** Bach, Hr. Kfm., Baden.

**Tannus-Hotel:** Schwyer, Hr. Dr. med. m. Frau, New-York. Stadtmeister, Hr. Rent., Breslau.



Montag den 21. Januar, Abends 6 Uhr:

### Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Professor Dr. **Brugsch-Pascha** aus Berlin.

Thema:

„Die Ruinen von Palmyra.“

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

### Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

**Biersalon: Diners** zu Mk. 2 von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 2 Uhr Mittags, vom 2. Januar 1884 ab.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf.  
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus „ „ 20 Pf.

4782

Café.

Billard.

### Sprudel.

Montag den 21. Januar a. c.:

#### Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des Hôtel Victoria.

Saalloffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Min. nach 8 Uhr präcise.

**Fremden-Einführung**, soweit es der Raum gestattet, nur durch Mitglieder: 1 Mark.

**Fremdenkappen** aus der ersten Sitzung können bei unserem Cassirer, Herrn W. Bickel, Langgasse 20, gegen Mitglieds-kappen (unter Nachzahlung von 7 Mark) vor der nächsten Sitzung umgetauscht werden.

**Hiesige können nicht eingeführt werden.**

**Lieder** zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 19. Januar Abends bei Herrn Carl Spitz Langgasse 37a einzureichen, Vorträge daselbst anzumelden.

4793

Der kleine Rath.

### Hôtel und Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 24.

4718

Table d'hôte um 1 Uhr, per Convert 2 Mk.

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Münchener und Wiener Bier.

In- und ausländische Weine.

Café.

Billards.

**Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von Zahnkrankheiten &c.**

4242

H. Kimbel, Langgasse 19,

früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

### Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren

4591

**Schirg & Cie.,**  
Webergasse 1.

### Domino's

für Damen und Herren;  
Gold- und Silberbesätze aller Art;  
Atlaslarven &c. &c.

empfiehlt

**Christ. Jstel,**

4784

Webergasse 16.

**Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,** gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

**Schuh-Lager von Joseph Dichmann,**  
10 Langgasse 10.

4755

### Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.  
Leihinstitut.

Magasin de musique.  
Pianos à vendre et à louer.

**Sehr gesund gelegene, geräumige Wohnung, Bel-**

**Etage**, in der Nähe der **Adolphs-**  
**allee**, bestehend aus 5 Zimmern,  
**Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern**  
und **Zubehör**, ist per 1. April event.  
früher zu vermieten. Gef. briefliche  
Anfragen sub C. 60 erbeten an **Haasen-**  
**stein & Vogler**, Goldgasse 20. 4795

### Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,

gleich am Curhause gelegen, sind noch  
sehr herrschaftlich neu eingerichtete  
Familien-Wohnungen, sowie auch  
einzelne Zimmer sofort abzugeben.  
Auf Wunsch auch Pension. 4735

### Villa Nizza (Leberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause, schöner  
schattiger Garten. 4381

### Möblierte Villenwohnung

4709 mit Küche,  
dicht am Curhause und Park. Sechs Zimmer,  
Mansarde &c. Näheres **Grünweg 4.**

**Tannusstrasse 23:** Schön möblierte  
Familienwohnung und ein-  
zelne Zimmer mit Pension. 4794

### Friedrichstrasse 2,

4785 erste Etage,  
gleich am Curpark,  
Comfortable möblirter Salon und  
1 resp. 3 Schlafzimmer zu verm.  
Mit oder ohne Pension.

### Königliche Schauspiele.

Samstag den 19. Januar 1884.

14. Vorstellung.

(67. Vorstellung im Abonnement.)

**Romeo und Julia.**

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

übersetzt von Schlegel.

\* Frl. von Kolá aus Wien, als Gast.

### Tageskalender.

Freitag den 18. Januar 1884

Curhaus.

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Cyklus-Concert (Herr Dr. Job  
Brahms).

Synagoge, Michelsberg.

Der Wochengottesdienst findet täglich statt  
Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachm. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde

Friedrichstrasse 19.

Wochengottesdienst: täglich Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
und Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Krechein  
Haupt

Für das  
" " V  
" " V  
" " V

Announce  
Haasenstein &

№ 19

Für und  
geber, wie aus  
Fremde,  
anzuseigen.



(Capelle de  
Ba

1. Defilir-Marsch  
2. Marsch-Potpourri  
3. Marsch-Potpourri

Maiken-Polona  
Walzer. „Für  
Polka. „Schwe  
Galop. „Allo  
Polka-Masurka  
Walzer. „Frol  
Franzose aus  
Polka. „Tanz  
Galop. „Diabo  
Rheinländer.  
Walzer. „Lau

Wiesb  
von Abonn  
zu dem her  
ermässigten  
der personell  
hauses zu ha

Aus de  
Panik, in welch  
im Norden Lon  
glücklicherweis  
Der 21-jährige  
als er plötzlich  
einem Stroich  
wurde. Wie e  
jedoch das We  
kam, hörte da  
bedeutende Sur  
lebensgefährlich  
Stadttheil Wea  
angeklagt steh  
weil seine mit  
sind. Er hatt  
Monaten zusam  
Der Angeklagt  
hatte ihn zulet  
in der Stube